

**BU Nr. 068/2016****Schaffung einer weiteren Stelle im Bundesfreiwilligendienst/FSJ zur Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen**

Gremium	am	
Gemeinderat	14.04.2016	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Es wird eine weitere Stelle im Bundesfreiwilligendienst bzw. FSJ zur Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen geschaffen.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten EUR	8.400 EUR
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	
Haushaltsstelle:	3.4000.400003
Haushaltsplan Seite:	134
davon noch verfügbar EUR:	
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	ja
Deckungsvorschlag:	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

keiner

**Verfasser:**

31.03.2016 / Personal-, Sport- und Bäderamt / Karl-Heinz Preget

**Mitzeichnung**

Fachbereich	Person	Datum
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Friedel, Gerhard	31.03.2016
Oberbürgermeister	Oswald, Jürgen	04.04.2016

**Sachverhalt:**

Zurzeit leben in Weinstadt ca. 650 Flüchtlinge in vorläufiger Unterbringung bzw. sollen in eine solche aufgenommen werden. Außerdem ist davon auszugehen, dass in eigener Zuständigkeit immer mehr Flüchtlinge in der darauf folgenden Anschlussunterbringung zu betreuen sind.

Zur Unterstützung unseres Flüchtlingsbeauftragten und unserer Integrationsbeauftragten wird deshalb vorgeschlagen, neben der bereits geschaffenen Stelle im Bundesfreiwilligendienst bzw. FSJ, eine weitere solche Stelle zu schaffen.

Die Kosten für eine weitere Stelle im Bundesfreiwilligendienst belaufen sich auf ca. 8.400 € pro Jahr. Haushaltsmittel sind dafür im Personaletat nicht veranschlagt. Es wird jedoch versucht, die Personalkosten über eine Projektförderung im Rahmen des Landesförderprogramms „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“ bezuschusst bzw. übernommen zu bekommen.